



ERSPARNISKASSE AFFOLTERN IM EMMENTAL

Information 2|19



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser // «Kellner, bringen Sie mir bitte Ihr Portemonnaie, ich möchte gerne bezahlen!» – Wer kennt sie nicht, diese albernen Sprüche von Wirtshausgästen, die den Serviceangestellten jeweils ein gequältes Lächeln abringen. Humor ist ja bekanntlich verschieden und dass aus Spass manchmal Ernst werden kann, ist unbestritten. Niemand hätte es aber für möglich gehalten, dass eingangs erwähnter Scherz tatsächlich Realität werden könnte. Ich kann konsumieren und erhalte dafür auch noch Geld – hört sich doch gut an, oder? In der Finanzwelt sind wir mittlerweile (fast) soweit. Zeitungsberichten zufolge haben erstmals eine Pensionskasse und Kantonalbanken Hypotheken zu Negativzinsen vergeben. Das heisst, sie bezahlen den Hypothekenschuldner, damit sie ihm Geld ausleihen dürfen. Auch das Bundesgericht hat sich kürzlich mit der Frage befasst, inwiefern Banken Negativzinsen an Kreditnehmende weitergeben müssen. Die rechtliche Abhandlung dazu ist kompliziert und lässt sich nicht so einfach wiedergeben. Überhaupt sind die Fol-

gen der Negativzinsen so abstrus, dass es «Otto Normaldenker», wenn er darüber nachgrübelt, fast einen «Krampf im Kopf» verursacht. Irgendwie scheint etwas in der Geldpolitik aus dem Ruder zu laufen.

Nicht aus dem Ruder gelaufen ist glücklicherweise unser Geschäftsverlauf im 1. Semester 2019. Ganz im Gegenteil: mit Stolz dürfen wir Ihnen das Ergebnis auf der Rückseite präsentieren. Weitergehende Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und weiterhin schöne Sommertage. Ich freue mich, Sie am 5. November 2019 an unserem Herbstanlass im Kulturzelt Hirsernbach in Ursenbach begrüssen zu dürfen. Nicht mit Negativzinsen aber mit Wind, Wetter und der Schwerkraft kämpft unser Gastreferent Nik Hartmann jeweils auf seinen beliebten Wanderungen durch die Schweiz. Sind wir gespannt auf seine interessanten Geschichten!
Christoph Müller, Bankleiter

ZAHLUNGSMITTEL

SWISS BANKERS MASTERCARD PREPAID // Die Karte von Swiss Bankers mit vielen Vorteilen:

- ✓ Wie eine Kreditkarte akzeptiert
- ✓ Günstige Jahresgebühr von CHF 45.00
- ✓ Keine Zusatzgebühren fürs Laden und Bezahlen im Internet und in Geschäften
- ✓ Wird von allen Onlineshops akzeptiert
- ✓ Aufladen bei der Bank oder selber im e-Banking
- ✓ In über 40 Mio. Geschäften in der Schweiz und im Ausland
- ✓ Volle Kontrolle mit der kostenlosen App «My Card»

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Jetzt alle Vorteile
der App «My Card»
nutzen



PRÜFUNGSERFOLGE // Michelle Hulliger und Stefanie Grädel

Stefanie Grädel und Michelle Hulliger

Michelle Hulliger hat ihre vierjährige Banklehre als Kauffrau EFZ E-Profil, Lehre und Sport, mit der super Note 5.6 erfolgreich abgeschlossen. Sie wird unser Team weiterhin in einem Teilpensum unterstützen und dazu Spitzensport – als Mitglied im A-Kader der Elite-Nationalmannschaft im Sportklettern – betreiben.

Stefanie Grädel hat ihre zweijährige Banklehre als Kauffrau EFZ E-Profil mit Erfolg abgeschlossen. Davor absolvierte sie bereits eine Lehre als Coiffeuse und erwarb die Berufsmaturität.

Wir gratulieren den jungen Bankfachfrauen ganz herzlich zum Lehraabschluss und wünschen ihnen auf ihrem beruflichen wie privaten Lebensweg viel Freude und Erfolg. Wir danken Michelle und Stefanie ganz herzlich für ihren Einsatz fürs Team und unsere Bank!

JUBILÄUM // Annarös Gfeller-Rentsch feierte am 1. April 2019 ihr Dienstjubiläum und konnte auf 25 Jahre Ersparniskasse Affoltern i.E. zurückblicken. Sie unterstützt unser Team vor allem in den Bereichen Marketing und Sponsoring.



Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und alle Mitarbeitende gratulieren zu diesem Jubiläum ganz herzlich, bedanken sich für die erfolgreiche und immer zuverlässige Zusammenarbeit und wünschen Annarös Gfeller-Rentsch alles Gute für die Zukunft.

NEUER LERNENDER // Shamiro Heiniger begrüßen wir ab August 2019 in unserem Team. Für seine dreijährige Berufslehre als Kaufmann E-Profil bei unserer Bank wünschen wir ihm viel Erfolg und alles Gute.



Shamiro ist 15 Jahre alt, hat drei Geschwister und wohnt mit seinen Eltern in Dürrenroth. Zu seinen Hobbys zählt der Sport allgemein, im speziellen Fussball. Zudem liebt er es, mit Freunden zusammen zu sein.

OFFENE LEHRSTELLE AB AUGUST 2020 // Einer aufgestellten und zielstrebigen Persönlichkeit bieten wir eine Lehrstelle als **Kauffrau / Kaufmann (Profil E oder M)** an. Hast du Interesse am Bankwesen, Freude an Kundenkontakt und ein Flair für Zahlen? Dann bist du vielleicht schon bald unser neues Teammitglied. Wenn wir deine Neugier geweckt haben, sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, Christoph Müller, Bankleiter, Affolternstrasse 14, 3462 Weier im Emmental

IHR BANCOMATBEZUG LOHNT SICH JETZT DOPPELT // Beziehen Sie an unserem Bancomaten in Weier i.E. in der Zeit vom **20. August 2019 bis 20. Oktober 2019** eine Fünfigernote mit nachfolgender Serien-Nummer, verdoppeln wir Ihnen diese bei Vorweisen an unserem Bankschalter. Unser Tipp: Schneiden Sie einfach die untenstehenden Serien-Nummern aus, legen diese ins Portemonnaie und kontrollieren Sie bei jedem Bezug, ob Sie gewonnen haben. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



15P5145101
15 J0172716
15G2628945
15H7310674
15G2272588
15 J4300610
15Q1579034
15D3842207



EINLADUNG // Wir laden Sie herzlich ein zu unserem diesjährigen Vortragsabend mit:

NIK HARTMANN

Geboren 1972 und aufgewachsen am Zugersee. Heute lebt er mit seiner Frau Carla und seinen drei Buben in Buonas ZG. Seit 2005 ist er Moderator bedeutender Unterhaltungsformate bei Schweizer Radio und Fernsehen (SRF).

In seinem Referat nimmt uns Nik Hartmann mit auf seine Wanderungen und seine besondere Reise durch die Schweiz. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend, einem Vortrag von Nik Hartmann aus einer Mischung seiner Sendungen:

«SRF bi de Lüt», «Wunderland» und «Hütten-geschichten»



Dienstag, 5. November 2019, 20.00 Uhr
im Kulturzelt Hirsernbach, Ursenbach

Programm:

Begrüssung
Referat mit anschliessendem kleinen Apéro

Anmeldungen:

Bis 25. Oktober 2019 an die Ersparniskasse Affoltern i.E., Affolternstrasse 14, 3416 Affoltern i.E. oder via E-Mail an: info@ekaffoltern.ch

Wichtig:

Bitte frühzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

ANMELDUNG

Ja, ich nehme am Vortragsabend vom 5. November 2019 teil und melde ____ Person(en) an.

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

KRÄHENBÜHL BARBARA // Die 36-jährige Barbara Krähenbühl lebt mit Ihrem Ehemann Markus und den Kindern Céline (7), Michèle (5) und Chantal (3) seit 2006 in Schmidigen. Die Familienfrau arbeitet zusätzlich in einem 40 % Pensum als dipl. Hauspflegerin in einem Altersheim im Nachtdienst. Sie wünscht sich für die Zukunft Gesundheit für die ganze Familie und einmal ein Eigenheim zu besitzen. Als Neukunde der Ersparniskasse Affoltern i.E. schätzt die Familie besonders die Kundenfreundlichkeit.

Die Ersparniskasse Affoltern i.E. tritt auch in der 4. Produktion des Freilichtspiels Schmidigen als Hauptsponsor auf. Barbara Krähenbühl spielt mit ihren drei Kindern im diesjährigen «Jeremias» mit, und wir durften ihr dazu ein paar Fragen stellen. **Was spielen Sie und Ihre Kinder für eine Theaterrolle?** *Ich spiele eine Wittfrau, die ihre Kinder bei der Bettlergemeinde abgeben muss.*

Was war oder ist das Schwierigste an diesen Rollen? *Den Kindern zu verstehen geben, dass dies nur gespielt wird.*

Das Stück spielt in «alten Zeiten». Wie fühlen Sie sich in den Kleidern von damals und was meinen Ihre Kinder dazu? *Für mich ist es spannend, solche Kleider zu tragen. Meine Kinder fanden das aber nicht so und brauchten deshalb etwas Überzeugungsarbeit, vor allem mit den Schuhen!*

Wieviel Zeit haben Sie ins Theaterspielen investiert und seit wann? *Seit Ende März üben wir draussen, bei jedem Wetter. Anfangs 1 bis 2 Mal monatlich, ab Juni waren es 2 Proben pro Woche sowie ein Probewochenende. Zuletzt haben wir 3 Mal wöchentlich geübt.*

Das tönt sehr zeitintensiv. Mussten Sie Ihre Kinder (sie sind ja noch ziemlich klein) nie überreden oder zusätzlich motivieren? *Im Grossen und Ganzen kommen sie gerne mit zu den Proben und machen ihren Einsatz jeweils sehr gut.*

Was gefällt Ihnen besonders am Theaterspielen? *Die Atmosphäre und der Zusammenhalt der ganzen Theatergruppe ist sehr schön. Es sind ja insgesamt ca. 60 Personen involviert. Wir sind eine grosse Familie, die einen ganzen Sommer zusammen verbringt.*

Worauf freuen Sie sich am meisten? *Auf einen schönen, warmen Sommer und ein erfolgreiches Freilichtspiel.*

Liebe Barbara Krähenbühl, vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viele schöne Vorstellungen und alles Gute für die Zukunft.



Barbara Krähenbühl mit Céline, Michèle und Chantal

LAGEBERICHT // Schwelende Handelskonflikte, weiterhin expansive Notenbanken, Rekord-Höchststände an den Börsen und Rekord-Tiefzinse haben das erste Semester 2019 geprägt. In diesem Umfeld hat sich unsere Bank erfolgreich entwickelt. Das Ergebnis gibt Anlass zur Freude. Die Bilanzsumme stieg um 5.5 %, die Darlehen- und Kreditausleihungen an Kunden nahmen um gute 2.6 % zu und die uns anvertrauten Kundengelder erhöhten sich sogar um beachtliche 6.8 %. Der Deckungsgrad im Kundengeschäft, das heisst das Verhältnis zwischen den Kundengeldern und den Ausleihungen, stieg dementsprechend an. Aufgrund des hohen Geldzuflusses mussten wir das erste Mal für kurze Zeit auf unserem Liquiditätsbestand Negativzinsen bezahlen. Das Eigenkapital konnte um 0.7 % gestärkt werden. Da die Bilanzsumme im Verhältnis mehr anstieg als das Eigenkapital, reduzierte sich die Eigenkapitalquote. Trotz den tiefen Zinsen konnte der Bruttozinserfolg dank der Volumenausdehnung um 4 % gesteigert werden und die Bruttozinsspanne sank nur wenig. Der Geschäftsaufwand, umfassend die Sach- und Personalkosten, stieg – hauptsächlich infolge des Personalwechsels – um 6.1 %. Das Cost/Income Ratio konnte erfreulicherweise weiter verbessert werden. Der Geschäftserfolg nahm gegenüber dem ersten Semester im Vorjahr um 8.4 % zu. Schlussendlich resultiert ein um 0.3 % höherer Halbjahresgewinn. Das Semesterergebnis hat unser Budget übertroffen. Es ist zu erwarten, dass das zweite Semester im ähnlichen Stil verlaufen und somit das Jahresergebnis über dem Vorjahresergebnis abschliessen wird.

alle Zahlen in CHF 1'000

BILANZ //	30.06.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	289'512	274'299
Kundenausleihungen	211'526	206'067
Kundengelder	226'302	211'841
Eigenkapital	34'902	34'649

ERFOLGSRECHNUNG //	30.06.2019	30.06.2018
Zinserfolg (brutto)	1'861	1'790
Geschäftsaufwand	1'100	1'037
Geschäftserfolg	888	819
Halbjahresgewinn	366	365

KENNZAHLEN //	30.06.2019	31.12.2018
Deckungsgrad	106.99 %	102.80 %
Eigenkapitalquote	12.06 %	12.63 %
Bruttozinsspanne	1.29 %	1.32 %
Cost / Income Ratio	47.27 %	49.01 %



MITMACHEN UND GEWINNEN // Sichern Sie sich einen unserer attraktiven Preise: 3 x zwei Senne-Brunch der Emmentaler Schaukäserei AG in Affoltern i.E.

Sudoku lösen und einsenden an die Ersparniskasse Affoltern i.E. oder auf unserer Homepage www.ekaffoltern.ch direkt ausfüllen und gewinnen!

Einsendeschluss: 13. September 2019

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

				1	5			
			2		4			
			9			7	6	
6	1	2						
8	9		7		1	6	4	3
			8		6		1	5
9						1	2	8
	3				2		9	
				8		3		7

GEWINNER LETZTES SUDOKU

Je 3 x zwei Eintrittskarten zur Sondervorstellung des Freilichtspiel Schmidigen vom 15. Juli 2019 haben gewonnen:

- Jenni Elisabeth, Sumiswald
- Gerber-Stuker Elisabeth, Huttwil
- Burkhalter Rosmarie, Kaltacker